Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Handel

Am 1.7.2019 ist das Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Handel an den Start gegangen. Als Teil der Mittelstand-Digital-Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das neu geschaffene Zentrum in ein bereits bestehendes Netzwerk von Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren eingebunden.

Auf diese Weise wird ein branchenübergreifender Austausch von Fachwissen ermöglicht.

Zum Startzeitpunkg im Juli 2019 gab es ~~25 Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren~~, davon 18 regionale Kompetenzzentren und sieben Kompetenzzentren mit thematischem und sektoralem Ansatz.

Die große Koalition hat das Kompetenzzentrum **vereinbart**

Das Kompetenzzentrum ist ein wichtiger Bestandteil des Koalitionsvertrages der großen Koalition. Ab Zeile 2.821 steht dort wörtlich:

> Die Digitalisierung ist Chance und Herausforderung für den Einzelhandel. Es soll ein Kompetenzzentrum Handel geschaffen werden, um konkrete Hilfestellungen für den kleinen und mittleren Einzelhandel zu leisten.

Diese Vereinbarung ist am 1. Juli 2019 umgesetzt worden.

Wie ist das Kompetenzzentrum organisiert?

In dem Konsortium haben sich vier Organisationen zusammengefunden, die seit Jahrzehnten den Handel prägen.

- Der Handelsverband Deutschland (hat zugleich die Konsortialführerschaft inne)
- Das Institut für Handelsforschung IFH
- Das EHI Retail Institute
- Das ibi research an der Universität Regensburg GmbH

Inhaltlich unterstützt wird das Konsortium von der GS1 Germany (Köln), der gmvteam GmbH (Düsseldorf) und der Elaboratum GmbH (München). Die Geschäftsführerschaft des Konsortiums liegt bei unserem Mitautor Frank Rehme (inhaltlich) und Dr. Georg Wittmann (administrativ).

Was leistet das Kompetenzzentrum Handel?

Händler können sich bei den Experten des neuen Kompetenzzentrums individuell über Wege zur Digitalisierung ihres Unternehmens informieren. Darüber hinaus sollen vor allem kleine und mittlere Händler gleichsam zur Förderung der digitalen Transformation in ihren Unternehmen motiviert und praxisnah unterstützt werden.

Im deutschlandweiten und kostenfreien Angebot findet man unter anderem Workshops, Unternehmersprechstunden, Podcasts zu aktuellen Handelsthemen, Checklisten und Infomaterialien. Außerdem wird das Kompetenzzentrum Handel mit dem Digital-Mobil Handel (DiMo) auf Tour gehen und digitale Lösungen zum Ausprobieren in die Regionen

bringen. In Berlin, Regensburg, Köln und in der Whitebox, dem Living Lab der Future City Langenfeld, wird es Erlebniszentren geben, in denen die Händler verschiedene digitale Lösungen ausprobieren und testen können.

Informationen findet man unter http://kompetenzzentrumhandel.de.

(C) ZUKUNFT DES EINKAUFENS